

TESTFALLBESCHREIBUNG	
Testfall-ID	NZT_L2_RBC_Übergang_Fahrt_2_Mobiles
Testfalltitel	RBC-Wechsel im Mode FS mit zwei aktiven GSM-R-Mobiles und v-max
Version	1.0
Geltende Spezifikation	Baseline 2.3.0d / BTSF0.11 Siemens: Ablauf_BL3 - Geänderter Ablauf RBC-RBC-Übergang, 0205_Übergang zwischen zwei ETCS-Zentralen, ID: A6Z00040653798, -
Referenz	Generische Testfallbeschreibung Projekt VDE 8 / ETCS L2 Ländereintritt D, Fa. Siemens vom 15.09.2017: A6Z00036629462/ PM1/ 000/ E/, Kap. 2.1.1.3. BTSF.042 Übergang zwischen zwei ETCS-Zentralen, Testfall L2_RBC_Uebergang_214
Verfasser	DB Netz AG, I.NPS 321
Testziel(e)	Test, dass ein RBC-Wechsel im Mode FS mit zwei aktiven Mobiles und bei v-max gemäß Spezifikation ausgeführt wird
Abbildung	- Keine -
Anwendungsbereich	Streckentest ETCS-Level 2
Hinweise für den Test/den Tester	<p>HOV RBC: Handing Over RBC (übergebendes RBC) ACC RBC: Accepting RBC (übernehmendes RBC)</p> <p>Der Testfall ist für Fahrzeuge mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit ≥ 200 km/h mindestens 3x durchzuführen.</p> <p>Streckenseitige Auswertung der Diagnosedaten bezüglich Zeitverhalten und Telegrammverkehr durch I.NPS 321 ist erforderlich.</p> <p>Daten NRBC-Übergang mit NRBC-Grenzsignalen für Test:</p> <p>NRBC-Übergang Neuwiederitzsch - NBS (VzG 300 km/h - ab km 280,0)</p> <p>in Richtung Dörstewitz (-Erfurt): RG: BKZ 69190 - km 278,295 GG: BKZ 69290 - km 278,296</p> <p>in Richtung Gröbers (-Leipzig): RG: BKZ 81191 - km 279,337 GG: BKZ 81291 - km 279,336</p>

Startbedingungen		OK?
<i>Level</i>	L2	
<i>Mode</i>	FS	
<i>Zuggeschwindigkeit (km/h)</i>	<p>Maximale Strecken- bzw. Fahrzeughöchstgeschwindigkeit bei Annäherung an den RBC-Übergang</p> <p>Hier die gefahrene Geschwindigkeit eintragen: km/h</p>	
<i>Weitere Vorbedingungen</i>	Verbindung zwischen HOV RBC und ACC RBC besteht (<i>Schritt 3.1</i>)	
	Tfz/ETCS-Fzg verfügt über <u>zwei</u> funktionsfähige GSM-R Mobiles (<i>Schritt 10.2</i>)	
	Tfz/ETCS-Fzg in L2 FS befindet sich auf der Zufahrt zur NRBC-Grenze im Bereich HOV-RBC und Funkverbindung zum HOV RBC besteht (<i>Schritt 1</i>)	
	Fahrtstellung NRBC-Grenzsignal (<i>Schritt 5.1</i>)	
	Fahrweg nach NRBC-Grenzsignal ist in Abhängigkeit von der zulässigen Fahrzeughöchstgeschwindigkeit mindestens so lang eingestellt, dass kein Ansprechen der Bremskurve für den nächsten Halt vor dem Passieren des NRBC-Grenzsignals erfolgt	

Testablauf				
<i>Schritt</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Schnittstelle</i>	<i>Prüfpunkte</i>	<i>OK?</i>
1	<p>Tfz/ETCS-Fzg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - befindet sich im Bereich des HOV RBC und nähert sich der Grenze zum ACC RBC - fährt mit maximaler Fahrzeug-/Streckenhöchstgeschwindigkeit in L2 FS auf das fahrzeugende Grenzsignal zu (Schritt 1, 2.1) <p><i>HOV RBC (zur Info):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - erhält die Information, dass der Fahrweg bis zum NRBC Grenzsignal gestellt ist (Schritt 1) - kündigt ACC RBC den Wechsel an (Schritt 4) 	DMI	<p>Tfz/ETCS-Fzg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - hat Fahrerlaubnis bis Grenzsignal <p>Tfz/ETCS-Fzg-Anzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Level 2 - Mode FS - Führungsgrößen entsprechend Mode FS 	
2	<p>Grenzsignal zeigt Fahrt:</p> <p>Tfz/ETCS-Fzg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fährt weiter mit maximale Fahrzeug-/Streckenhöchstgeschwindigkeit auf das Grenzsignal zu <p><i>ACC RBC (zur Info): (Schritt 5.1)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - übermittelt dem HOV RBC die Fahrweg- und Signalinformationen im Bereich ACC RBC <p><i>HOV RBC (zur Info): (Schritt 6)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellt und sendet Fahrerlaubnis an das Tfz in den Bereich des ACC RBC - sendet Ankündigung zum RBC-Wechsel an 	DMI	<p>Tfz/ETCS-Fzg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - hat Ankündigung zum RBC-Wechsel empfangen (Schritt 7.2) - erhält Verlängerung der Fahrerlaubnis - beginnt Verbindungsaufbau zum ACC RBC (Schritt 10.2) - ohne Ansprechen der Bremskurve mit maximaler Fahrzeug-/Streckenhöchstgeschwindigkeit <p><i>Hier die gefahrene Geschwindigkeit bei Verlängerung der Fahrerlaubnis eintragen:</i></p> <p>..... km/h</p> <p><i>Tfz/ETCS-Fzg (zur Info):</i></p> <p><i>wenn Funkverbindung zum ACC RBC besteht (Schritt 13.1):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - sendet Zugdaten an ACC RBC - sendet Positionsreports an beide RBCs 	

Testablauf				
<i>Schritt</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Schnittstelle</i>	<i>Prüfpunkte</i>	<i>OK?</i>
	<i>das ETCS-Fahrzeuggerät</i>		Tfz/ETCS-Fzg-Anzeigen: - Level 2 - Mode FS - Führungsgrößen entsprechend Mode FS	
3	Tfz/ETCS-Fzg: - passiert mit maximaler Zugspitze die Grenze zum NRBC (<i>Schritt 14</i>) HOV RBC (<i>zur Info</i>): - sendet Funkabbaukommando an Fahrzeug ACC RBC (<i>zur Info</i>): - sendet Fahrerlaubnis für Bereich des ACC RBC (<i>Bereich beginnt ab Grenzbalise</i>) an Fahrzeug	DMI	Tfz/ETCS-Fzg: - sendet Positionsreports an beide RBC - akzeptiert nur noch die Fahrerlaubnisse und weitere Kommandos vom ACC RBC (<i>Schritt 14</i>) - erhält Kommando zum Funkabbau vom HOV RBC (<i>Schritt 15</i>) - beendet Verbindung zum HOV RBC - fährt weiter im Bereich des ACC RBC (<i>Schritt 16</i>) - fährt dabei mit maximaler Fahrzeug-/Streckenhöchstgeschwindigkeit Hier die gefahrene Geschwindigkeit am NRBC-Grenzsignal eintragen: km/h Tfz/ETCS-Fzg-Anzeigen: - Level 2 - Mode FS - Führungsgrößen entsprechend Mode FS	

Zustand Testende		OK?
<i>Level</i>	L2	
<i>Mode</i>	FS	
Testergebnis gesamt	<i>ok / okmB (ok mit Bemerkungen) / nok</i>	

Weitere Angaben zum Testprotokoll	
<i>System-Konfiguration</i>	RBC: Tfz / ETCS-Fzg:
<i>Betriebliche Daten</i>	Tfz-Nummer: Zug-Nummer:
<i>Testort</i>	ETCS-Strecke: Betriebsstelle(n): Signal: / km: Gleis (Regel-/Gegen-/Bahnhofsgleis):
<i>Datum</i>
<i>Zeit (Start/Ende)</i> Uhr / Uhr
<i>Beteiligte Personen</i>	Tester: Weitere Personen:
<i>Referenz Logfile</i>	ERTMS-CamCorder-Dateiname: JRU/TRU-Dateiname:

Weitere Angaben zum Testprotokoll	
Bemerkungen (Funk, MA ...)	
Ergebnis streckenseitiger Auswertung der Diagnosedaten bezüglich Zeitverhalten und Telegrammverkehr	Die Auswertung ist zeitnah nach der Testdurchführung durch den Tester bei I.NPS 321 mit Angabe Datum, Uhrzeit, Strecke, Gleis, Fahrtrichtung, Fahrzeug, Zugnummer und Besonderheiten anzufordern.

Zusätzliche Info	
Referenzen im geänderten Siemens-Ablauf BL3 (ID: A6Z00040653798)	1) Schritt 1/2.1/(3.1)/4 2) Schritt 5.1/6/7.2/10.2 3) Schritt 13.1/14/15/16